

Spitzengenetik am Wertinger Zuchtviehmarkt

Ein züchterisch hochwertiges Angebot über alle Kategorien konnte der Käuferschaft beim April-Zuchtviehmarkt in der Wertinger Schwabenhalle angeboten werden.

Bereits bei den weiblichen Zuchtkälbern waren einige sehr vielversprechende Tiere gemeldet. So war es nicht verwunderlich, dass sich hier bereits zahlreiche Kaufinteressenten am Versteigerungsring einfanden. Das Tages-Höchstgebot von 720 € erzielte hier eine sehr gut entwickelte und mit guten Zuchtwerten ausgestattete Win Again-Tochter vom Betrieb Ewald aus Bräunlingen. Auch bei den weiteren Kälbern lief die Versteigerung sehr flott, und so konnte ein Preis von 4,19 €/kg erzielt werden.

Die Versteigerungsreihenfolge bei den Bullen führte ein hochtypisierter Wanted-Sohn von der Hermanns Agrar GbR aus Reitingen an. Der Bulle konnte mit einem Gesamtzuchtwert von 146 und sehr guten Exterieur-Merkmalen überzeugen. Den Zuschlag erhielt nach einem spannenden Bieterduell die heimische Organisation RiVerGen e.V. Bei den weiteren Bullen für den Deckeinsatz waren wiederum die natürlich hornlosen Bullen sehr gefragt. Vor allem die drei aufgetriebenen reinerbig hornlosen Bullen konnten Spitzenpreise erzielen. Der Durchschnittspreis bei den Natursprungbullen lag bei 2.300 € (1.900-2.800 €).

Auch bei den Jungkühen war die Qualität der vorgestellten Tiere enorm. Mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von sage und schreibe 32,0 kg Milch demonstrierten die Tiere, was Fleckvieh kann. An der Spitze stand eine Medwed-Tochter vom Betrieb Erhardt aus Aufhausen. Sie überzeugte mit bestem Fundament und Euter, sowie einer Milchmenge von 35,0 kg bei bester Melkbarkeit. Sie war einem Käufer aus Baden-Württemberg 2.800 € wert. Die weiteren Jungkühe erlösten im Durchschnitt 2.082 €.

Am darauffolgenden Montag fand die Versteigerung der männlichen Nutzkälber statt. Bei sehr guter Nachfrage konnten die Preise für männliche Nutzkälber nochmal anziehen. Bei einem Durchschnittsgewicht von 96 kg wurde ein Preismittel von 6,26 €/kg netto erzielt.

Am Mittwoch, den 24.04.2024 findet der erste Wertinger Fresser-Markt statt.

Die kommenden Nutzkälbermärkte folgen jeweils am 29.04.2024, sowie am 13.05.2024 in der Schwabenhalle Wertingen. Der nächste Großviehmarkt folgt am Mittwoch, dem 15.05.2024 in Wertingen.



Der Spitzenbulle des Marktes.
Ein Wanted-Sohn, gezüchtet
und vorgestellt von der Familie
Hermanns aus Reitingen (Lks.
DLG).
Käufer war die Rivergen e.V.

Bild: Marina Estelmann



Medwed-Tochter vom Betrieb
Erhard aus Aufhausen (Lks. DON)
Sie erzielte den Tageshöchstpreis
von 2.800 €



Win Again-Tochter vom Betrieb
Ewald aus Bräunlingen (Baden-
Württemberg).
Sie erzielte einen Steigerungspreis
von 720 €.